



Abfall der in die Mülltonne gehört

Sortieren Sie Ihren Abfall in Tüten und verschließen Sie die Tüten mit zwei Knoten. Legen Sie die Tüten in die Mülltonne. Überfüllen Sie die Mülltonne nicht. Um neue Tüten zu bekommen kneten Sie eine rote oder grüne Tüte an Ihre Mülltonne.

Kompost



Küchenabfälle, Beispiele:

Speisereste (roh oder gekocht), Obst-, Gemüseabfälle, Kaffefilter, Teebeutel, Fleischreste, Knochen, Pflanzenreste (Blüten, Blätter, Wurzeln) von Zimmerpflanzen, Eierschalen, Speiseöl



Es ist wichtig dass nur kompostierbare Abfälle in die grüne Tüte gelegt werden. Andere Abfälle können bei der Wiederverwertung stören.

Brennbare Abfälle



Brennbare Abfälle die nicht wiederverwertet werden, Beispiele:

Windeln/Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, Hundekotbeutel. Briefumschläge, Stifte, weiche Kunststoffe, Schnupftabak, Zigaretten, Zahnbürsten, Wischlappen, Textilien, Schuhe, Haushaltspapier, Ansichtskarten, Plastikspielzeug, Plastikbesteck



Beispiele für Abfälle die in kleinen Mengen in die gleiche Tüte gelegt werden dürfen: Porzellan, Keramik, Trinkgläser, Tassen, Katzenstreu, Feuerzeuge, kalte Asche, kleinere Metallgegenstände

Legen Sie brennbare Abfälle, die nicht Verpackungen sind in eine rote oder andersfarbige, doch keine grüne, Tüte.

Abfälle die nicht in die Mülltonne gehören

Bitte kontaktieren Sie Ragnsells oder Ihren Vermieter wenn Sie Sperrmüll, Sondermüll oder E-Abfälle abgeben möchten.

Diese Abfälle können auch auf den "Återvinningscentralen" (Mülldeponie) abgegeben werden.

Sondermüll



Auf allen Grundstücken sollte eine Umweltbox vorhanden sein, Beispiele

Farb-, Klebstoff- und Lackreste, Glüh- und Niedrigenergielampen, Haushalts-chemikalien, Nagellack, Parfüm, Batterien (keine Autobat.), Sprayflaschen, Azeton, Quecksilbertermometer



Es ist wichtig dass die Abfallart, die in der Box ist, zu erkennen ist. Abfälle die leicht zu erkennen sind (Batterien, Elektronik) werden in Plastiktüten gelegt und verknotet. Sondermüll muß deutlich beschriftet werden oder in der Originalverpackung in die Box gelegt werden. Wenn Sie zur Miete wohnen, fragen Sie Ihren Vermieter bezüglich Sondermüll.

Bringen Sie Medikamente und Kanülen in eine Apotheke.

Sperrmüll & E-Abfall



Metallschrott z.B.

Fahrräder, Rasenmäher (ohne Benzin- und Ölreste), Essensbesteck

Brennbarer Abfall z.B.

Schlitten, Teppiche die nicht in die rote Tüte passen

Möbel z.B.

Schränke, Betten

Restmüll z.B.

Waschbecken, Toaletten

Elektro (-nik)-Geräte z.B.

Kühlschränke, elektrische Geräte (netz-oder batteriebetrieben)

Legen Sie den Abfall sortiert in Säcke und markieren Sie diese mit: METALL, BRÄNNBART, DEPONI (Restmüll) oder ELAVFALL Elektro-Geräte)

Sperrmüll sollte wenn möglich in max 15 kg Teile aufgeteilt werden. Gegenstände die nicht geteilt werden können, werden in voller Größe abgeholt. Wenn Sie zur Miete wohnen, fragen Sie Ihren Vermieter bezüglich Sperrmüll und E-Abfall.

Achtung!

Bauschutt ist kein Haushaltsabfall.



Verpackungen & Zeitungen



Geben Sie Verpackungen und Zeitungen an einer Recyclingstation ab. (återvinningsstation)

Papierverpackungen;

z.B. Wellpappe, Papiertüten, Milchkartons, Pappe

Harte Kunststoffe;

z.B. saubere Plastikflaschen, Deckel, Plastikbecher

Bunt- und Weißglas;

z.B. saubere Glasflaschen

Metallverpackungen;

z.B. Saubere Dosen, Aluminiumfolie, leere Sprayflaschen

Zeitungen;

z.B. Kataloge, Zeitschriften, Bücher (harter und weicher Einband)

FTI ist zuständig für die Recyclingstationen.
Bei Fragen: 0200-88 03 11 oder www.ftiab.se

